

Alexander der Große zieht in Babylon ein



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Nachdem Jean Audran die Grundzüge der graphischen Künste erlernt hatte, nahm ihn sein Onkel, der berühmte Gérard Audran (1640-1703), unter die Fittiche. Schon mit 20 Jahren war Jean ein gefeierter Kupferstecher, 1706 wurde er königlicher Hofkupferstecher. Als Vorlage für diese Komposition diente ein Gemälde von Charles Le Brun (1619-1690) aus dem Jahr 1664. Dieses wiederum war Bestandteil einer Folge mit fünf großformatigen Bildern aus dem Leben Alexander d. Gr.: »Die Königinnen Persiens zu Füßen Alexanders (Das Zelt des Darius)«, 1661, »Einzug Alexanders in Babylon«, 1664, »Überquerung des Granikos«, 1665, »Schlacht von Arbela«, 1665/66, sowie abschließend »Alexander und Porus«. Die Gemälde des 1664 zum »premier peintre du Roi« avancierten Le Brun wurden von seinen Zeitgenossen hochgeschätzt. Sie werden heute im Cour Carrée des Pariser Louvre ausgestellt. Bei der Ausführung einiger der Kupferstiche wurde Audran von seinem älteren Bruder Benoît (1661-1721) unterstützt. Eine Kopie der vorliegenden Komposition stammt von Karl Remshard (1678-1735) (Inv. Nr. A 36718).

Titel	Alexander der Große zieht in Babylon ein
Inventarnummer	A 36724
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Charles LeBrun</u> (Erfinder / Erfinderin): * 24. Febr. 1619 Paris – † 12. Febr. 1690 Paris / <u>Jean Audran</u> (Künstler / Künstlerin): * 26. Apr. 1667 Lyon – † 17. Juni 1756 Paris
Datierung	um 1703/08
Technik	Kupferstich
Material	Papier
Maße	Höhe: 24,70cm(Blatt) / Breite: 35,60cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>

Standort

Depot

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite